



STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifflheim und Steinenstadt

Gemeinderatssitzung zur Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters

Die Liste der Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 13.03.2016 steht fest. Der Wahlausschuss unter Vorsitz von Bürgermeisterstellvertreter Christoph Ziel ließ folgende Kandidaten nach Eingang ihrer Bewerbungen für die Wahl, die am gleichen Tag wie die Landtagswahl stattfindet, zu: Amtsinhaber und Bürgermeister Joachim Schuster, Beate Wörlein, Michael Eckhardt und Fritz Winter.

Nachdem die Wahl zum Bürgermeister im vergangenen Jahr vom Verwaltungsgericht Freiburg für ungültig erklärt wurde, ist nun ein neuer Wahltermin am 13.03.2016 vorgesehen. Neben Bürgermeister Joachim Schuster wird wieder die Kriminalbeamtin Beate Wörlein kandidieren. Ein weiterer Herausforderer ist Michael Eckardt, Industriekaufmann aus Hannover. Die vierte Bewerbung reichte Fritz Winter, Zimmermann aus Neuenburg, ein.

In der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses wurde die Rechtmäßigkeit aller Bewerbungen festgestellt, teilte Christoph Ziel in der nachfolgenden Gemeinderatssitzung mit. Das Gremium befasste sich nun mit

Gemeinderatssitzung zur Bürgermeisterwahl



dem weiteren Prozedere der Kandidatenvorstellung. So entschied der Gemeinderat, am Montag, 07.03.2016, 20.00 Uhr, im Neuenburger Stadthaus eine öffentliche Kandidatenvorstellung zu organisieren. Aus den Ortsteilen gibt es die Möglichkeit, mit Bussen zur Kandidatenvorstellung zu fahren, sicherte Ziel zu. Jeder Kandidat kann sich und sein Wahlprogramm binnen zehn Minuten Redezeit vorstel-

len. In dieser Zeit verweilen die Mitbewerber in einem anderen Raum. Die Reihenfolge ergibt sich durch den Eingang der Bewerbungen. Nach der Vorstellungsrunde können über einen Zeitraum von einer Stunde Fragen an die Kandidaten gestellt werden. Die Fragen werden dann reihum von jedem Kandidaten beantwortet. Um eine Chancengleichheit für alle Kandidaten zu wahren, beginnt immer ein an-

derer Kandidat mit der Beantwortung. Jeder Bürger kann maximal zwei Fragen an die Kandidaten stellen, um möglichst vielen Wählern das Fragerecht zu gewährleisten. Moderiert wird die Kandidatenvorstellung von den beiden Bürgermeisterstellvertretern Christoph Ziel und Doris Reese. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den vorgestellten Ablauf der Kandidatenvorstellung. mps

BÜRGERMEISTERWAHL

Öffentliche Bewerbervorstellung

Der Gemeinderat hat sich in seiner öffentlichen Sitzung am 15.02.2016 mit der Durchführung der Bewerbervorstellungen befasst und folgende öffentliche Bewerbervorstellung beschlossen:

*Montag, 07.03.2016, 20.00 Uhr,
Stadthaus Neuenburg
am Rhein*

Die Bewerberin und die Bewerber erhalten Gelegenheit, sich den Bürgerinnen und Bürgern öffentlich vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein lädt alle Einwohner zu dieser Ver-

anstaltung herzlich ein. Für die Stadtteile steht eine Busverbindung für die Hin- und Rückfahrt zur Verfügung. Die Abfahrtszeiten werden in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung bekannt gegeben.

Es grüßt Sie freundlich
Christoph Ziel
Erster Bürgermeister-
stellvertreter



TERMINE UND INFORMATIONEN

BITTE BEACHTEN:

Die Ausgabe Nr. 9 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 02.03.2016.

REDAKTIONSSCHLUSS:

für diese Ausgabe ist Mittwoch, 24.02.2016, 18.30 Uhr.

STADTVERWALTUNG**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformatio-

ORTSVERWALTUNGEN**Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen**

Steinstadt:
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteher:
Dienstag 9.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Grißheim:
Mittwoch 9.00 - 10.30 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteherin:
Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr

Zienken:
Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr

MÜLLABFUHRTERMINEN**Montag, 29. Februar 2016**

- Biotonne Neuenburg
- Papiertonne Neuenburg

Dienstag, 1. März 2016

- Biotonne Ortsteile
- Papiertonne Ortsteile

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2187-9707). Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Kalenderwoche 13 ist

Dienstag, 22.03.2016,
16.00 Uhr

BADENOVA**Unsere Energie**

Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

Sparen Sie mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre persönlichen Ersparnisse berechnen. Einladung zur Beratung am Mittwoch, den 02.03.2016 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbraucherechnung mit. Terminvereinbarungen unter 0800/279 10 10 oder unter www.badenova.de/neuenburg.

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN**Einkaufsmöglichkeiten in Steinstadt**

Ein Verkaufswagen der Fleischerei Widmann sowie auch ein Gemüsestand der Familie Fröhlin steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Hauptstraße gegenüber dem Friseur Lang.

Ein Backwarenstand der Bäckerei Goldberg steht am:

Samstag 7.00 bis 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz.

ENERGIE**Beratungsstelle für Energie**

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

www.neuenburg.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei Notruf, 110

Polizeiposten
Neuenburg am Rhein,
07631/74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte, 01803 222 555 40

Familienpflege Caritasverband
B.-H., 0761/8965-451

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

Hospizgruppe
Markgräferland, 07631/172682

Tierärztlicher Notdienst,
07631/36536

Strom-badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

Erdgas – Badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungshotline, 0800 2767767

Wasser – Stadt, 0151/18253036

DGB-ÖV Müllheim-Neuenburg
Mobbingsgruppe, 07631/1836097

GELBE SÄCKE**Ausgabestelle „Gelbe Säcke“**

Die „Gelben Säcke“ werden in der Stadt Neuenburg am Rhein an folgenden Stellen ausgegeben:

IMPRESSUM**Herausgeber**

Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222
stadtzeitung@neuenburg.de
www.neuenburg.de

Verantwortlich für den**amtlichen Inhalt:**

Bürgermeister-Stellvertreter
Christoph Ziel

Textannahme:

Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Redaktion:

Martin Bächler
Telefon 07631/791-104

Für den übrigen Inhalt:

Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH,
Tulpenbaumallee 19
79189 Bad Krozingen
Telefon: 07633/93311-0
Fax: 07633/93311-40
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Kernort Neuenburg am Rhein:

Edeka Aktiv Markt
Drogerie Boll
Ortsteil Grißheim: Bäckerei Kern
Ortsteil Zienken: Vereinsheim
Ortsteil Steinstadt:
Verkaufswagen der Bäckerei

SPRECHSTUNDEN**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und

hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 02.03.2016 und am 09.03.2016 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per E-mail: buengerbuero@neuenburg.de.

Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ausschuss**für Verwaltung und Finanzen**

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses findet am Montag, 29.02.2016, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Informationen zum Altenwerk Neuenburg am Rhein
2. Jahresbericht 2015 der Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein
3. European Energy Award; Sachstandsbericht zu den geleisteten Bonuszahlungen
4. Annahme von Spenden

Landeswahlleiterin**Die Landeswahlleiterin des Landes Baden-Württemberg informiert über die Wahlstatistiken zur Landtagswahl am 13.03.2016**

Gesellschaft und Staat, insbesondere Politik, Verwaltung und Medien, sind auf Informationen über das Wahlergebnis und das Wahlverhalten der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Hierzu wird die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. Bei der diesjährigen Landtagswahl wird in Neuenburg am Rhein bei den Briefwählern die repräsentative Wahlstatistik

durchgeführt. Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung, die Informationen über die Wahlberechtigten, die Wähler, die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen liefert.

Oberster Grundsatz jeglicher Wahlstatistik ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses. Deshalb lässt keine Wahlstatistik Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner Personen zu. Näheres ist aus einem Informationsblatt zu entnehmen, das jeder Briefwähler/Briefwählerin auf Antrag mit dem Wahlschein und den Briefwahlunterlagen erhält.

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, 29.02.2016, 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragen/
Die Verwaltung informiert
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Projektentwicklung Schlüsselstraße; Vorstellung des Projektstandes
4. Bebauung „Unser-Areal“; Sachstandsbericht

Stadt/Gemeinde	Landkreis
79395 Neuenburg am Rhein	Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin am 13. März 2016

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Wahl des/der Bürgermeisters/-Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbung vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurde.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt.

Name, Vorname(n)	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Anschrift (Hauptwohnung)
Schuster, Joachim	Bürgermeister	1956	79395 Neuenburg am Rhein, Paracelsusstraße 20
Wörlein, Beate	Kriminalbeamtin	1974	65396 Walluf, Kapellenstraße 7
Eckardt, Michael	Industriekaufmann	1966	30539 Hannover, Kattenbrookstrift 28
Winter, Fritz	Zimmermann	1954	79395 Neuenburg am Rhein, Bleicheweg 7

Diese Bewerber/-innen werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Bürgermeisteramt

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Christoph Ziel
Erster Bürgermeisterstellvertreter

Ort, Datum

Neuenburg am Rhein, den 16.02.2016

Neues Wahllokal

im Stadtteil Steinenstadt

Für kommende Wahlen befindet sich im Stadtteil Steinenstadt das Wahllokal nicht mehr im Rathaus, sondern in der Baseltabhalle, Maierhofstraße 14. Diese Änderung betrifft bereits die Landtagswahl und die Bürgermeisterwahl am 13.03.2016.



Briefwahl- Wahlscheinantrag

Landtagswahl und Bürgermeisterwahl: Briefwahl- Wahlscheinantrag persönlich oder per Internet beantragen

Zur Wahl des Landtages von Baden-Württemberg und des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin am 13.03.2016 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 10 Abs. 1 KomWO). Für die Wahl bietet Ihnen das Wahlamt bis Fr., 11.03.2016, 12.00 Uhr, die Bean-

tragung eines Wahlscheines per Internet auf der Homepage der Stadt Neuenburg am Rhein www.neuenburg.de an. Ebenfalls steht für Smartphone-Benutzer ein QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung zur Verfügung. Beim Aufruf des Links zum Wahlscheinantrag erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Es steht Ihnen offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Bearbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten

Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend über die Deutsche Post AG zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten wird unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer zwingend benötigt. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an buergerbuero@neuenburg.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro, Tel. 07631/7 91-0.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

NEUENBURG AKTUELL

Öffnungszeiten der Ausstellung

zum Planungswettbewerb „Areal Kronenrain“ der Stadt Neuenburg am Rhein

Die Planarbeiten der teilnehmenden Architektenbüros werden vom 21. – 27.02.2016 im

Stadthaus öffentlich ausgestellt. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neuenburg am Rhein werden recht herzlich zur Ausstellung eingeladen.

Öffnungszeiten:

Montag, den 22.02.2016
bis Freitag, den 26.02.2016
hat die Ausstellung wie folgt für

Sie geöffnet: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Unter der Woche werden keine Führungen angeboten.

Samstag, den 27.02.2016
hat die Ausstellung von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
Führungen werden um 10.00 Uhr und 11.00 Uhr angeboten.

Die aktuelle Stadtzeitung finden Sie auch im Internet unter
neuenburg@wzo.de

Stadtkommune
Neuenburg am Rhein



Landespreis

Ausschreibung: Landespreis für Heimatforschung

Mit einer aktuellen Pressemitteilung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst wird der Landespreis für

Heimatforschung Baden-Württemberg 2016 ausgeschrieben. Die Landesregierung möchte besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und Tradition auszeichnen. Bewerbungen können bis zum 30.04.2016 erfolgen, für

den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist am 20.05.2016. Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000,00

Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500,00 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500,00 Euro. Weitere Informationen unter: Telefon 0711/279-3144 oder E-Mail heimatforschungspreis@mwk.bwl.de

badenova Information

Licht ins Dunkle bringen

Besonders in der dunklen Jahreszeit benötigt man bei zahlreichen, alltäglichen Erledigungen Licht. Deshalb kann man speziell in der Winterzeit bei der Beleuchtung Energie einsparen und dabei die Umwelt schützen.

Der Umstieg auf energiesparende Beleuchtung lohnt sich immer. Großes Einsparpotenzial zeigen LED-Lampen. Sie leuchten etwa 100-mal so lan-

ge wie Glühbirnen. Zudem sind sie klein und unzerbrechlich.

Auch kleine Veränderungen im Verhalten bringen bereits spürbare Effekte: Lichtquellen nur da einschalten, wo es zum Wohlfühlen beiträgt. Wer also einen Raum verlässt, sollte nicht vergessen das Licht auszuschalten. Eine Beleuchtung des ganzen Hauses ist oftmals nicht nötig. In großen Räumen lohnt es sich, mehrere Lampen zu platzieren. Und zwar dort, wo sie auch gebraucht werden. Noch ein Tipp: Auf indirekte Be-

leuchtung verzichten. So werden einzelne Bereiche erhellt und andere im Dunkeln gelassen.

Auch eine regelmäßige Reinigung der Lichter und Lampen kann helfen, Strom zu sparen. Denn dadurch erreicht man eine volle Lichtausbeute. Doch Achtung! Die Lampen nur im kalten Zustand mit einem trockenen Tuch reinigen. Die Beleuchtungswirkung kann durch das Streichen der Wände und Decken mit hellen Farben verstärkt werden. Diese reflektieren das Licht und der gesamte Raum erhält eine

hellere Ausleuchtung. So kann man beim Einkauf zu Lampen mit geringerer Leistung greifen und damit ebenfalls den Geldbeutel schonen. Weitere Energiespartipps und Informationen rund um die sinnvolle Verwendung von Energie erhält man bei den Energieagenturen, Energieversorgern vor Ort sowie dem regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova. Dort gibt es hilfreiche Tipps rund um das Thema Energiesparen und Energieeffizienz auch auf der Homepage unter badenova.de/energiesparen

TERMINE

Sonntag, 28.02.2016, 20.00 Uhr
Skatturnier
Trachtenkapelle
Steinenstadt, Baselstabhalle

Termine außerhalb

Samstag, 27.02.2016,
10.00 – 13.00 Uhr
Frühjahrskleidermarkt
eki Eltern-Kind-Initiative e.V.
Müllheim, Aula der
Alemannen-Realschule

Samstag, 27.02.2016, 17.00 Uhr
Funkenfeuer
Malteserfunken Heitersheim
Heitersheim,
Römermuseum „Villa urbana“

Sonntag, 28.02.2016,
11.00 – 18.00 Uhr
Seniorentag
„LebensWert im Alter“
Motto: Begegnung, Information,
Mitmachen
Schliengen, Bürger- und
Gästehaus

NOTFALLSCHUTZRATGEBER

zum Kernkraftwerk Fessenheim
liegt im Bürgerbüro der Stadt
Neuenburg am Rhein aus oder
auf www.rp-freiburg.de!

GLÜCKWÜNSCHE

Neuenburg

70 Jahre:

Karl Heinz Eugen Ruh,
Bertholdstraße 26

Halil Yurt,
Bertholdstraße 4

75 Jahre:

Heidmarie Lang,
Schlehenweg 4

80 Jahre:

Herbert Pfrengle,
Müllheimer Straße 26

Zienken

90 Jahre:

Margarete Elisabeth Bartsch,
Eichenweg 1

Cusenier

Objekte erzählen Stadt-
geschichte – Hochprozentiges
von Cusenier

Ausgerechnet der Ableger einer französischen Firma war es, der im kriegsgebeutelten Neuenburg der frühen 1940er Jahre als einziger Produktionsbetrieb noch aktiv war: Die Likörfabrik Cusenier am östlichen Stadtrand in ihrem noblen klassizistischen Industriebau mit Herrenhaus. 1943 stellte die Stadt Neuenburg fest, dass „die Fa. Cusenier als einziges Industrieunternehmen schon vor dem Kriege die Haupteinnahmequelle für die Gemeinde war und diese seit der Zerstörung von zwei Dritteln des Ortes durch Feindbeschuss 1940 mit ihren Einnahmen fast ganz auf diese Firma angewiesen ist“, zitiert Stadtarchivar Winfried Studer ein Dokument aus dem Stadtarchiv. Dort bewahrt er auch eine ansehnliche Sammlung von Beispielflaschen aus der Cusenier-Produktion auf – zum größten Teil noch mit Inhalt. Prunkstück ist eine Dreiliterflasche mit feinstem Cognac. Feind hin oder her, die Qualität der Likörchen aus Neuenburg wurde auf den deutschen Etiketten damit angepriesen, dass der Inhalt „streng konform den Original-Rezepten“ entspreche, die genau die gleichen seien „wie unsere französischen Fabrikate“. Cherry Brandy, „Cusenier Extra“, Likör-Kreationen mit Mirabelle, Kakao, Menthe oder Orange, abgefüllt in hübsche Flaschen mit verspieltem Design und bunten Etiketten – die Erzeugnisse aus Neuenburg schmeichelten jedem Gaumen. Zumal ihr Alkoholgehalt mit bis zu 45 Volumenprozent beträchtlich über dem der heutigen Liköre lag. Für die Einfuhr von Branntwein aus dem westfranzösischen Ort Cognac, der für viele der Cusenier-Liköre der Grundstoff war, erhielt die Neuenburger Likörfabrik selbst in finsternen Kriegszeiten eine Ausnahmegenehmigung. Noch



immer gibt es Neuenburger Einwohner, die sich an die Unmengen geschälter Orangen erinnern, die man im Städtchen kaufen konnte oder die auch zeitweise auf dem Schulhof verschenkt wurden: Nur die Schalen der leckeren Zitrusfrüchte wanderten in die Destillerie. Heute gehört Cusenier zur Gruppe Pernod-Ricard. Doch wo liegen die Anfänge der Marke? Eugène Cusenier, geboren 1832 im Dörfchen Etalans im Departement Doubs, verwirklichte 1868 im Nachbarstädtchen Ornans seine Geschäftsidee: Eine Destillerie für feine Likörchen und Schnäpse. Das Unternehmen wuchs rasant, 1871 eröffnete eine Filiale in Paris am noblen Boulevard Voltaire, 1890 setzte Cusenier den Fuß nach Buenos Aires. Die flüssigen Leckereien der Firma aus dem französischen Jura schmeckten tout le monde. Rund um den Globus wurden weitere Filialen eröffnet: Mexiko, Schanghai, Kalkutta, Montevideo und natürlich auch in weiteren französischen Städten. Und 1924 war das Städtchen Neuenburg am Rhein dran. Denn nach der Rückgabe des „Reichslands Elsass-Lothringen“ an Frankreich hatte die Filiale in Mulhouse ihre deutsche Kundschaft verloren. Da bot sich die Grenzlage Neuenburgs als weiterer Standort an. Am 17. Mai stellte Cusenier das Baugesuch zur „Erstellung einer

Brennerei und Likörfabrik“ in Neuenburg. Die Bauarbeiten zogen sich hin, ein Jahr später stand der Rohbau erst in Teilen, so dass sich die Firma genötigt sah, zunächst eingelagerte Bestände nur an den Großhandel zu verkaufen. Schwierige Zeiten für die Neuenburger Cusenier-Filiale waren die frühen 1930er Jahre, in denen das Unternehmen tiefrote Zahlen schrieb und die Stilllegung des Werks in Betracht zog. Doch dann ging es wieder bergauf, die Belegschaft wuchs 1942 auf 24 Mitarbeiter. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde zwar weiter produziert, doch die Firma hatte ihre frühere Bedeutung am deutschen Markt verloren. 1963 wurde sie in eine Gesellschaft deutschen Rechts umgewandelt und nannte sich „Euromark“. 1976 jedoch wurde die Produktion eingestellt und das Werk 1979 endgültig geschlossen. Bis ins neue Jahrtausend hinein befanden sich einige Geschäfte und Büros in dem lang gestreckten Bau, der heute leer steht. 1987 wurde das Ensemble unter Denkmalschutz gestellt. (D. PH.)

Hinweis

Viele historische Begebenheiten aus der Stadt sind zusammengetragen im 2013 erschienenen Buch „Historisches Schaufenster Neuenburg am Rhein“ von Winfried Studer, erhältlich im Bürgerbüro und im Buchhandel.

Berufsberatung

Deutsch-französisch

Am Donnerstag, 25.02.2016, informiert die französische Berufsberatung in Berufsinforma-

tionszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in

deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761/2710-264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

Flohmarkt

**im Neuenburger Stadthaus –
Für jeden Geldbeutel das
Richtige**

Am Samstag den 26.03.2016 findet im Stadthaus Neuenburg der

beliebte Hallenflohmarkt von 9.00 - 16.00 Uhr statt. Hier bieten Aussteller Edeltrödel, Kleinmöbel, Schmuck, Accessoires bis hin zu Büchern und Haushaltswaren, ein abwechslungsreiches Sortiment an. Hier ist für jeden Geldbeutel

etwas dabei. Für den kleinen Hunger werden selbstgemachte warme und kalte Speisen angeboten. Seit vielen Jahren hat der Flohmarkt in Neuenburg einen festen Platz im Kalender. Die Anmeldungen für diesen Markt sind im vol-

len Gange und die Besucher können direkt am Stadthaus die Parkplätze in Anspruch nehmen. Bei Interesse können Sie die Marktveranstaltung Hempel unter der Telefonnummer 07631/749542 erreichen.

Schwermetallbelastung

**Detailuntersuchung
zur Schwermetallbelastung
der Böden**

Die im Jahr 2014 begonnene Detailuntersuchung zur bergbaubedingten Schwermetallbelastung der Böden im Landkreis Breis-

gau-Hochschwarzwald ist nun abgeschlossen. Dazu hatte das Landratsamt eine Studie verbunden mit bodenkundlichen Untersuchungen und Kartierungsarbeiten beauftragt. Die Ergebnisse dieser Untersuchung liegen vor und ermöglichen eine noch bessere Information und Beratung der Landwirte und Erzeuger. Landwirte und Erzeuger können

nun auf eine verbindliche Abgrenzung der belasteten Flächen insgesamt und eine Differenzierung in unterschiedliche Belastungsstufen zugreifen. Für diese unterschiedlichen Stufen hat das Landratsamt zudem Handlungsempfehlungen für den Anbau der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen und die Grünlandnutzung erarbeitet.

Die Karten mit den Belastungszonen sowie die Merkblätter mit den Handlungsempfehlungen finden sich auf der Homepage des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald unter der Adresse <http://www.breisgau-hochschwarzwald.de> im Bereich Wirtschaft/Mobilität unter der Überschrift Landwirtschaft und Forst.

Ausstellung

**„Beispielhaftes Bauen
im Landkreis Breisgau-Hoch-
schwarzwald 2005-2015“
– Noch bis zum 04.03.2016 im
Landratsamt in Freiburg**

Die Architektenkammer Baden-Württemberg hat im Landratsamt in Freiburg die Preise für die ausgezeichneten Projekte im Rahmen des Wettbewerbs "Beispielhaftes Bauen im Landkreis Breisgau - Hochschwarzwald 2005-2015" überreicht. Gleichzeitig mit der Preisverleihung ging die Eröffnung der Ausstel-

lung über die Preisträgerbauwerke einher.

Insgesamt wurden für den Wettbewerb 54 Arbeiten eingereicht: 14 Wohnbauten, sieben öffentliche Bauten, fünf Industrie- und Gewerbebauten, vier landwirtschaftliche Objekte, 19 Sanierungen und Umbauten, zwei Garten- und Landschaftsanlagen, eine städtebauliche und stadtgestalterische Arbeit sowie zwei Innenraumgestaltungen. Eine Jury hat im Oktober 2015 dann 21 Arbeiten in die engere Wahl genommen und anschließend vor Ort jeweils besichtigt.

Übrigblieben dann 12 Auszeichnungen für beispielhafte Bauten, deren Bauherren und Planer jetzt die Urkunden und Plaketten entgegen nahmen.

Ausgezeichnet wurden das Weingut Keller in Vogtsburg-Oberbergen, das Gemeindehaus Bötzingen, ein Wohnhaus in Badenweiler-Lipburg, ein Gartenhaus in Buggingen, die Sanierung eines denkmalgeschützten Wohnhauses in Kirchzarten, ein Wohnhaus in Staufen, ein Wohn- und Geschäftshaus in Stegen, die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt in Stegen, der Forst-

stützpunkt in St. Peter, ein Schwarzwaldhaus in Schluchsee-Fischbach, die IRP-Rheingärten Neuenburg und die Umnutzung einer denkmalgeschützten Scheune in eine Schuh- und Lederwerkstatt in Staufen.

Die Ausstellung mit den Bildtafeln der ausgezeichneten Werke ist bis einschließlich 04.03.2016 im Eingangsbereich des Hauptgebäudes des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald in der Stadtstraße 2 in Freiburg zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

Museumsführungen

Am Sonntag, den 06.03.2016, findet nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: 11.15 Uhr am Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.

AN ALLE VEREINE

Veranstaltungen der Monate Mai-August zum Eintrag in den Veranstaltungskalender bis spätestens 07.03.2016 per E-Mail an ellen.schiebel@neuenburg.de senden.

Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Flüchtlingssituation

**in Neuenburg am Rhein;
Aktueller Sachstandsbericht**

In der Gemeinderatssitzung am 15.02.2016 berichtete die Verwaltung über die aktuelle Flüchtlingssituation in Neuenburg am Rhein.

**Die Arten der Unterbringung
Landeserstaufnahme:**

Unterbringung in den Landeserstaufnahmestellen „LEA“

Vorläufige Unterbringung:

Unterbringung durch die Stadt u. Landkreise, i.d.R. in Gemeinschaftsunterkünften bis zum Abschluss des Verfahrens, max. 24 Monate.

Anschlussunterbringung:

Nach Entscheidung über den Asylantrag werden die Flüchtlinge, sofern sie nicht selbst Wohnraum finden, den Gemeinden zur Anschlussunterbringung zugewiesen. Die Gemeinden müssen den erforderlichen Wohnraum bereitstellen. Die

Kosten der Unterbringung werden vom Kreis erstattet (max. in Höhe der ortsüblichen Miete).

**Aktuelle Situation in
Neuenburg am Rhein**

Vorläufige Unterbringung:

In der Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises in der Robert-Koch-Straße, die als erste Unterkunft im Landkreis bereits im Mai 2014 bezogen wurde, sind derzeit 65 Flüchtlinge untergebracht. Die Flüchtlinge und die Unterkunft werden von einer Sozialarbeiterin und einem Hausmeister betreut.

Anschlussunterbringung:

Im Jahr 2015 wurden von der Stadt Neuenburg am Rhein insgesamt 25 Personen im Rahmen der Anschlussunterbringung aufgenommen. Die Unterbringung erfolgte in stadtgegebenen Unterkünften und zum Großteil in angemieteten privaten Unterkünften. Ein Dank geht an die Privatvermieter. Bei den 25 Flüchtlingen handelt es sich um 10 einzelne Personen, 3 Fa-

milien (Eltern mit Kind) und 3 Mütter mit Kind. Herkunftsländer der Flüchtlinge sind Albanien, Bosnien, Eritrea, Gambia, Georgien, Kamerun, Kosovo, Nigeria und Syrien.

In Planung bzw. Vorbereitung: Behelfsunterkünfte des Landkreises zur vorläufigen Unterbringung

Nördlich des jetzigen Standortes der Gemeinschaftsunterkunft an der Robert-Koch-Straße wird eine Wohnanlage in Containerbauweise für weitere 80 Menschen durch den Landkreis errichtet. Die Erdarbeiten sind bereits im Gange. Die Stadt hat die erforderlichen Flächen gepachtet und an den Landkreis weiter verpachtet.

Östlich des Märktezentrums werden vom Landkreis drei weitere Unterkünfte in Modulbauweise für rund 200 Menschen erstellt. Dort werden auch ausreichend Räumlichkeiten für die soziale Betreuung und die Kreiskasse zur Verfügung ste-

hen. Die Wohnanlage wird bei voller Belegung von einem Sicherheitsdienst betreut.

Im Endausbau, der für die Jahresmitte angestrebt wird, werden in Neuenburg am Rhein voraussichtlich 330-340 Menschen in Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises leben.

Anschlussunterbringung – Prognose für 2016

Nach Mitteilung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald beträgt die Aufnahmequote der Stadt Neuenburg am Rhein

- a) mit Standortschutz in Höhe von 25 %, 70 Personen
- b) ohne Standortschutz 107 Personen

Über die Berücksichtigung des Standortschutzes beraten derzeit die Bürgermeister Sprengel des Landkreises.

Zum 22.02. wurden der Stadt 12 Personen zur Anschlussunter-

bringung aus der örtlichen Gemeinschaftsunterkunft zugewiesen. Es handelt sich um Flüchtlinge aus Syrien und Eritrea, die alle in angemieteten Räumlichkeiten untergebracht werden können. In Abstimmung mit dem Landkreis sollen vorrangig Flüchtlinge aus der örtlichen GU in die Anschlussunterbringung übernommen werden (Integration).

Derzeit steht angemieteter Wohnraum für 26 Personen an 5 Standorten zur Verfügung. Weitere Wohnungsangebote von privaten Vermietern, gerne auch aus den Stadtteilen, sind herzlich willkommen.

Maßnahmen

Derzeit werden zwei städtische Anwesen für die Aufnahme von Flüchtlingen für ca. 540.000 € saniert. Beide Maßnahmen werden im Rahmen des Landesförderprogramms „Wohnraum für Flüchtlinge.“ in Höhe von 25

% bezuschusst. In beiden Häusern können je nach Belegung mit Einzelpersonen oder Familien zwischen 25 und 37 Personen untergebracht werden. Bezugsfertigkeit: voraussichtlich Mitte März 2016.

Wohnungsbau für sozial schwächere Menschen

Die Stadt Neuenburg am Rhein will in Kooperation mit der Bau-genossenschaft Familienheim zunächst im Baugebiet „Rohrkopf Süd“ weitere Mietwohnungen errichten lassen. Hierbei handelt es sich um Wohnungsbau für alle Menschen, die auf günstigen Wohnraum angewiesen sind.

Soziale Betreuung für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung

Die Stadt hat mit dem Caritas-Verband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald einen Kooperationsvertrag für

die Integration der Flüchtlinge in das Gemeinwesen zunächst auf Dauer von 2 Jahren abgeschlossen. Die Vollzeitstelle teilen sich Frau Renate Weigend und Herr Norbert Baum. Seit 01.02.2016 haben sie ihr Büro im Sophie-Mayer-Haus in der Metzgerstraße.

Engagement der Ehrenamtlichen

Ohne ehrenamtliches Engagement geht es nicht. Der Verein „Sichtbar ankommen“ mit seinem Unterstützerkreis zählt derzeit etwa 30-40 hoch engagierte ehrenamtliche Kräfte. Unter Leitung des Vorsitzenden August Walz wird hier in vielen verschiedenen Bereichen unverzichtbare Arbeit geleistet, die nicht hoch genug anzuerkennen ist.

Auch von dieser Stelle aus ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

REGIO VOLKSHOCHSCHULE

REGIO Volkshochschule

Yoga zum Tagesanfang

Yoga ist mehr! Ankommen in Körper, Geist und Atem! Yoga-Übungen machen uns unseren Körper bewusster, schulen unsere Achtsamkeit auch im Alltag und wir erfahren neue Energie aus tiefer, entspannter Atmung. Yoga ist für alle Altersstufen eine Bereicherung. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, festes Kissen und Wolldecke. Der Kurs unter Leitung von Karin Irene Schmidt umfasst 10 Termine, beginnt Donnerstag, 25.02.2016, und findet jeweils donnerstags von 09.30 – 11.00 Uhr im Stadthaus, Bewegungsraum in Neuenburg am Rhein statt. Kursnr. 161-3013

Pflegekosten - Unterhalt von Kindern für die Eltern

Kinder sind gesetzlich verpflichtet, im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten für den Unterhalt der Eltern zu sorgen - selbst wenn der Kontakt seit langer Zeit abgebrochen war, wie aus einem Urteil vom 12. Februar 2014 des Bundesgerichtshofs hervorgeht. Muss ein Elternteil im Heim untergebracht werden, sind die Kosten häufig so hoch, dass Pflegeversicherung und Rente nicht ausreichen. Dann springt zunächst der Sozialhilfeträger ein, fordert das Geld später aber von den unterhaltspflichtigen Kindern zurück. Ob Kinder tatsächlich Elternunterhalt zahlen müssen, hängt von deren Einkommen und Vermögen ab. Der Referent Rechtsanwalt Markus Boll, Fach-

anwalt für Familienrecht, gibt Ihnen wichtige Informationen und Hinweise über dieses Thema. Im Anschluss steht er Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Der Vortrag findet Mittwoch, 02.03.2016, von 19.00 – ca. 20.30 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum 1 in Neuenburg am Rhein statt. Kursnr. 161-1062

Die REGIO Volkshochschule organisiert in Zusammenarbeit mit Stefan Ebner Kurse nach der „Ballschule Heidelberg“ Methode. Die Ballschule Heidelberg ist die ideale Ergänzung für alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren. Ziel ist das spielerische Erlernen und Verbessern psychomotorischer Basisfähigkeiten.

Das Probetraining findet am Montag, 29.02.2016

- für Kinder ab der 1. Grundschulklasse in der Zeit von 14.15 – 15.15 Uhr
- für Kindergartenkinder in der Zeit von 15.15 – 16.15 Uhr in der Rheinhalle in Grißheim statt.

Mehr Infos zum Angebot und das Anmeldeformular finden Sie unter: www.stefanebner-trainer.com

Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule. Info Tel. 07631/74 89 – 721, www.neuenburg.de. Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erwünscht.

STADTBIBLIOTHEK

„Häkel mit!“

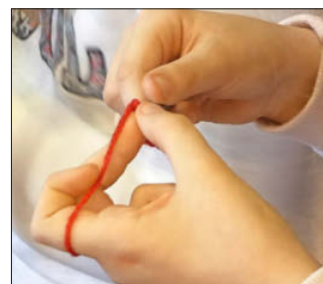
In der Stadtbibliothek Neuenburg mit Frau Ella Martins

In den Faschnachtsferien veranstaltete die Stadtbibliothek Neuenburg zum ersten Mal eine Einführung in die Handarbeitstechnik „Häkeln“. Angeregt von den Neuerschei-

nungen diverser Handarbeitsbücher für Kinder, konnte das Team der Stadtbibliothek die langjährige Bibliotheksbesucherin Ella Martins, eine begeisterte Handarbeiterin, für dieses Projekt als Kursleiterin gewinnen.

Elf Mädchen kamen mit Häkelnadeln und Wolle in der Stadtbibliothek zusammen um eine

Luftmaschenschlange, feste Maschen oder sogar schon Stäbchen auszuprobieren. Frau Martins, Mutter erwachsener Söhne und mehrfache Großmutter, freute sich, ihre Begeisterung für das Schaffen mit Händen an die Kinder weitergeben zu können. Eine Fortführung des Projekts ist für den Herbst vorgesehen.



Besucherumfrage

in der Stadtbibliothek Neuenburg

Noch bis zum 31.03.2016 führt das Team der Stadtbibliothek eine Besucherumfrage durch. Ziel ist, Rückmeldung der Leser unter anderem zum Medienangebot, zu den Dienstleistungen und Service der Bibliothek zu erhalten, um dadurch Rückschlüsse auf mögliche Verbesserungen zu ziehen. Dafür ist ein Computer im Erd-

geschoss der Stadtbibliothek reserviert. Außerdem werden auch gedruckte Fragebögen an die Leser ausgegeben. Die Fragebögen sind anonym und benötigen nur wenige Minuten Zeit zum Ausfüllen. Viele Besucher haben uns bereits Ihre Meinungen übermittelt. Dafür herzlichen Dank!

Das Ergebnis wird jedoch umso aussagekräftiger, je mehr Besucher sich beteiligen. Mitmachen kann jeder Bibliotheksbesucher ab 14 Jahren.



SCHULEN & KINDERGÄRTEN

Kinderkrippe

Grißheim

Seit September 2015 hat die Kinderkrippe im alten Schulhaus in Grißheim ihre Arbeit aufgenommen. Die Gruppe hat Platz für zehn Kinder von eins bis drei Jahren. Im kommenden Kindergartenjahr soll eine weitere Gruppe eingerichtet werden. Anmeldungen gibt es schon jetzt dafür, sagt Beate Riesterer, die Leiterin der Krippe und des im selben Anwesen untergebrachten Kindergartens "Rheinhüpfen". Von 7.30 bis 14.00 Uhr sind die Kleinen in der Krippe gut aufgehoben.

In der Garderobe hängen kleine Mäntel und Anoraks, Schuhe und Stiefelchen stehen in Reih und Glied, die Kinder haben für den Aufenthalt in der Krippe ihre eigenen Hausschuhe. Und auch Eltern und Besucher müssen die Straßenschuhe ausziehen, wenn sie einen der Räume betreten. Nach der Begrüßung gibt es eine Spielrunde, in der die Kinder sich mit Bauen, Zusammenstecken oder Sortieren beschäftigen, zusammen mit den

Erzieherinnen ein Bilderbuch anschauen oder malen. Neuste Attraktion ist ein "Bällebad" mit kleinen bunten Bällen, die am Ende der Spielphase im ganzen Raum verteilt sind. Um 9.00 Uhr wird aufgeräumt, dann gibt es ein zweites Frühstück, das die Erzieherinnen mit den Kindern gemeinsam richten. Obst, Müsli, Brote, manchmal auch Milchreis, hier ist die Abwechslung genauso wichtig wie beim Spielen, sagt Beate Riesterer.

Nach einer zweiten Spielrunde gehen die Kinder gegen 11.15 Uhr schlafen. Der Schlafraum mit den viereckigen Bettchen mit hochgezogenem Rand sieht aus wie aus "Schneewittchen und die sieben Zwerge". Jedes Kind hat seine eigene Bettwäsche, die einmal pro Woche gewaschen und desinfiziert wird. Um 13 Uhr gibt es Mittagessen. "Die Eltern holen ihr Kind dann um 14 Uhr satt und ausgeschlafen ab", sagt Riesterer. Der Vorteil des Essens nach dem Schlafen sei auch der, dass sie die Kinder nicht wecken muss, wenn sie die Eltern abholen.

Dass es so ruhig und entspannt



Auch wenn man noch nicht lesen kann, ist ein Buch eine feine Sache. PiA-Kraft Vanessa entdeckt gemeinsam mit dem kleinen Mädchen, was es da alles zu sehen gibt.

in der Gruppe zugeht, hat seine Gründe: "Wir nehmen nie mehr als zwei Kinder gleichzeitig neu in die Gruppe auf.", sagt die Leiterin. So haben alle Zeit, sich aneinander zu gewöhnen. Vier bis sechs Wochen dauert der Ablöseprozess, bis ein Kind den ganzen Vormittag ohne Eltern in der Krippe verbringt. So lange sind Mutter oder Vater dabei, lassen das Kind erst einmal für eine halbe Stunde allein, dann wird diese Zeit ausgedehnt, je nachdem, wie schnell sich das Kind einlebt. Das Krippenteam umfasst eine Erzieherin, eine Kinderpflegerin und eine PiA-Kraft, die sich im Rahmen der "Praxisorientierten Ausbildung" auf den Beruf der Erzieherin vorbereitet. Derzeit ist das Vanessa, die zweimal in der Woche da ist. Die erzieherische Arbeit in der Kinderkrippe Grißheim basiert auf einem Qualitätshandbuch, das vom Team in Kooperation mit externer Beratung entwickelt wurde. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Entwicklung des Kindes. "Die Resi-

lienz ist die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit", sagt Beate Riesterer. Das bedeute, dass man den Kindern mit einem selbstverständlichen Respekt vor ihrem Wesen begegne und jedes bei seiner Entwicklung individuell unterstütze. "Resilienz, das ist eine Grundhaltung anderen gegenüber", sagt sie. Ein wichtiger Baustein im pädagogischen Konzept ist auch die Bewegung. Sie schult Koordination, Tast- und Gleichgewichtssinn. Deswegen soll auch der neue Gruppenraum mit entsprechendem Mobiliar ausgestattet werden, auf dem man klettern, rutschen und balancieren kann. Wenn das Wetter besser wird, wird auch im Garten gespielt, der momentan neu überplant wird.

Info

Sämtliche Betreuungsangebote in Neuenburg am Rhein findet man auf der Homepage der Stadt unter dem Stichwort "Bildung und Betreuung" www.neuenburg.de



Krippenleiterin Beate Riesterer freut sich: Ganz ins Spielen vertieft sind die beiden kleinen Buben

Kindergarten Kieselsteine

Steinstadt

Am „Schmutzige Dunschdig“ besuchten die Schierebirzler die Kindergartenkinder in Steinstadt. Auf dem Kirchplatz sangen die Kinder einige Fastnachtlieder und alle tanzten gemeinsam den „Boogie-Woogie“. Die kleinen Krippenkinder durften das närrische Treiben

aus „sicherer“ Entfernung beobachten und mitmachen. Nach einem Umzug durchs Dorf ging es wieder zurück zum Kindergarten. Dort gab es für jedes Kind eine Brezel sowie einen Lutscher. Die Kinder hatten viel Spaß beim Tanzen und Herumtollen mit den Schierebirzlern. Alle freuen sich jetzt schon wieder aufs kommende Jahr und sagen vielen Dank mit einem dreifachen: „Schiere – birzler“!



Ausstellung in der Stadtbibliothek Neuenburg

zum Projekt „Die Rolle von Wohngebäuden beim Klimawandel“ des Kreisgymnasiums Neuenburg

Im Dezember 2015 fand in Paris die Klimakonferenz der UNO statt, bei der globale Ziele und Maßnahmen beschlossen wurden. Währenddessen beschäftigten sich die Schüler/innen der Klassen 10a und 10b am Kreisgymnasium Neuenburg ebenfalls mit dem Klimawandel: Sie lernten, wie die Prozes-

se in der Atmosphäre natürlicherweise funktionieren, wie viele Milliarden Menschen sie durch ihre Handlungen verändern und welche Konsequenzen das haben kann. Anschließend ging es darum, die Rolle der Wohngebäude als eine Ursache des CO₂-Ausstoßes zu verstehen und zu lernen, welche Möglichkeiten es gibt, diese CO₂-Emissionen zu reduzieren. In diesem Rahmen analysierten die Schüler/innen ihre eigenen Wohngebäude und suchten sich anschließend ein Bauelement aus, um es noch genauer zu betrachten und im Modell nachzubauen. Die Mo-

delle sollten jeweils verschiedene Effizienzstufen der Wärmedämmung abbilden, so dass man diese vergleichen konnte. Die Modelle wurden von der ersten Zeichnung bis zur kompletten Ausführung von den Schüler/innen selbst erdacht und gebaut. Am Ende führten sie außerdem eine Messung durch, um das Wärmedämmverhalten zu ermitteln. Der Bau der Modelle, das dafür nötige Hintergrundwissen sowie das Experiment am Ende haben die Schüler/innen in Form von Videos dokumentiert. Diese sind auf den Websites des Kreisgymnasiums sowie auf der Website der Stadt

Neuenburg zu sehen. Wie auch in den vorigen Durchgängen fand diese Unterrichtseinheit in Kooperation mit der Stadt Neuenburg statt, die sich im Rahmen des „European Energy Award“ ebenfalls auf kommunaler Ebene für den Klimaschutz engagiert. Die Modelle und die Schüler/innen-Videos werden daher vom 18.02. bis 03.03.2016 in den Räumen der Stadtbibliothek Neuenburg im Bildungshaus Bonifacius Amerbach ausgestellt sein. Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden.

Informationsabend

Informationsabend am Kreisgymnasium Neuenburg

Für alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind im kommenden Schuljahr am Kreisgymnasium Neuenburg anzumelden, findet am Dienstag, 01.03.2016, ein Informationsabend statt. Hierzu sind besonders herzlich auch die kommenden Schüle-

rinnen und Schüler mit eingeladen. Beginn ist ab 17.30 Uhr. Sie haben die Gelegenheit, die Klassen- und Fachräume, Werkraum, Mediathek und Aufenthaltsräume zu besuchen und sich über Unterrichts- und Schulprojekte zu informieren. In der Cafeteria findet eine Bewirtung statt. Um 19.00 Uhr beginnt in der Aula des Kreisgymnasiums Neuenburg die Infor-

mation für die Eltern. Ihre Kinder werden in dieser Zeit in der Sporthalle bei einem Sportparcours betreut (bitte Sportzeug mitbringen). Die Anmeldetermine für das Schuljahr 2016/2017 am Kreisgymnasium Neuenburg sind der 16. und 17.03.2016 jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr. Zur Anmeldung Ihres Kindes vereinbaren Sie bitte einen An-

meldetermin ab Mittwoch, den 02.03.2016, in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr (telefonisch mit dem Sekretariat unter der Nummer 07631/93798-10), damit wir für Sie die Wartezeiten kurz halten können. Zu den Anmeldungen sind die Geburtsurkunde als Kopie und das Formular der Grundschule „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ vorzulegen.

KGN

Pädagogischer Tag am KGN

Traditionell findet am „Schmutzigen Donnerstag“ der Pädagogische Tag am KGN statt. Dieses Jahr stand die schon lange geplante „Zukunftswerkstatt“ auf der Tagesordnung, zu der auch Eltern- und Schülermeinungen im Vorfeld eingeholt wurden. Das Vorbereitungsteam hat mit zwei Fachberatern aus dem Referat für Schulentwicklung des Regierungspräsidiums Freiburg ein schönes und sehr strukturiertes Paket geschnürt, um ausgehend vom aktuellen Zustand (sog. Kritikphase) mit Phantasie und Ideen in die Zukunft zu blicken und Visionen zu

entwickeln, wie das Schulleben mit all seinen Facetten in 5 Jahren aussehen könnte. Die beiden Moderatoren Dagmar Ühlin und Peter Herrmann führten zielstrebig und auf motivierende Weise durch die einzelnen Gruppenarbeitsphasen, die immer wieder von Präsentationen im Plenum oder individuellen Punktvergaben abgelöst wurden. Dabei hatten sie stets ein wachsames Auge auf den Zeitplan, damit das Tagesziel erreicht wird: dass in allen sechs vorgegebenen Bereichen (z.B. Unterrichtsqualität, Schulklima, Schulmanagement, Professionalisierung der Lehrkräfte usw.) ein konkretes Projekt mit ersten Schritten hin zu einer



Realisierung durchdacht wird. Dieser effektive und intensive Arbeitstag von 7.30 - 16.30 Uhr war ein gelungener Startschuss, dank der Vorarbeit des Vorbereitungsteams und der Mode-

ratoren sowie der kollegialen Mitarbeit. Die eigentliche Arbeit steht zwar noch bevor, sollte durch den motivierenden „Augeht's“-Charakter der Veranstaltung jedoch leichtfallen.

AG-Angebot

AG-Anbieter für die Grundschulkindbetreuung gesucht

Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald führt in Kooperation mit der Stadt Neuenburg am Rhein die Betreuung

im Rahmen der Ganztageschule an der Grundschule Neuenburg am Rhein über die Mittagszeit und auch am Nachmittag durch. Für die Durchführung altersgerechter AG-Angebote für den Grundschulbereich suchen wir weitere geeignete

Kräfte auf Honorarbasis im Rahmen der Übungsleiterpauschale zur Durchführung einer AG vorrangig am Donnerstagnachmittag von 14.00-16.00 Uhr.

Wenn Sie Interesse zur Durchführung einer AG haben, setzen Sie sich bitte mit der Rheinschule

Neuenburg am Rhein, Nachmittagssekretariat, Frau Iris Behringer, Tel. 07631/700-250, E-Mail: behringer.rzb.gs.neuenburg@gmx.de oder der Stadt Neuenburg am Rhein, Herrn Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, E-Mail: dieter.rueb@neuenburg.de in Verbindung.

Rheinschule:

Neue Konrektorin

Seit 1. Februar hat die Rheinschule wieder eine Konrektorin. Mit Eva Maria Löhr wurde die seit Beginn des Schuljahres vakante Stelle wieder besetzt. Löhr trat damit die Nachfolge von Johanna Seib an, die eine neue Stelle am Bodensee angetreten hat.

Eva Maria Löhr kennt die Rheinschule in Neuenburg am Rhein bestens: Sie wirkt bereits seit ihrem Referendariat seit Februar 2012 an der Schule und wurde

nach Abschluss ihrer Ausbildung zum Schuljahr 2013/14 an die Neuenburger Grundschule übernommen. Löhr studierte an der Pädagogischen Hochschule Freiburg für das Europa-Lehramt. Die neue Konrektorin unterrichtet Französisch, katholische Religion und Deutsch. Aktuell ist sie Klassenlehrerin der Klasse 3c. Da sie bereits in der Steuergruppe der Schule mitwirkte und Spaß an der organisatorischen Arbeit entwickelte, war es für sie selbstverständlich, sich auf die frei gewordene Konrektorenstelle zu bewerben.

Zu ihren weiteren Aufgabenfeldern gehören die Mitarbeit beim Vertretungsplan, die Koordination mit den französischen Partnerklassen. Sie erarbeitet gemeinsam mit der Schulleiterin die Stundenpläne, den Pausenplan und unterstützt bei der Schulentwicklung. Nach ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), das sie in Frankreich absolviert hatte, war der Wunsch für das Lehramt in Richtung Europa entstanden, erzählt sie. „Ich freue mich richtig auf die neue Aufgabe“, unterstreicht die 30-jährige Pädagogin. mps



Neue Konrektorin an der Rheinschule: Eva Maria Löhr.

VEREINE

SPORT

FC Steinenstadt

Der FC Steinenstadt hofft auch in der Rückrunde wieder auf tatkräftige Unterstützung der Fußballfans. Die ersten Spiele finden am wie folgt statt:

Vorschau

27.02.2016, 15.00 Uhr,
B-Junioren, SG Untermünstertal - SG Schliengen

28.02.2016, 12.00 Uhr,
SC Vögisheim-Feldberg 2 - FC Steinenstadt 2

28.02.2016, 14.30 Uhr,
SC Vögisheim-Feldberg - FC Steinenstadt

Schwimmgemeinschaft

Gute Ergebnisse für SGBNM auf den Langen Strecken

Am letzten Januarwochenende wurden die Bezirks- und die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Langen Strecken im Freiburger Westbad parallel ausgetragen. Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl mussten die Wettkämpfe über 800m und 1.500 m Freistil mit doppelter Bahnbelegung ausgetragen werden.

Mit einem neuen Vereinsrekord sicherte sich Caroline Schulte-Oestrich den Titel Bezirksjahrgangsmeisterin über 1.500 m Freistil. Mit jeweils einer Silber-Medaille wurden Marvin Beermann (400 m Lagen) und Fabian



Herrmann (800 m Freistil) bei den Bezirksmeisterschaften belohnt. Merlin Kirschner wiederum holte knapp hinter seinem Vereinskollegen die Bronze-Medaille. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Masters landete Lars Kellermann eben-

falls über 800 m Freistil auf dem 2. Platz.

Die 10 Teilnehmer der SG Badenweiler-Neuenburg-Müllheim konnten zudem bei allen ihrer 11 Einzelstarts persönliche Bestzeiten auf der 50 m-Bahn verzeichnen.

HG Müllheim/Neuenburg

Handballtermine am 27./28.02.16

Für die Mannschaften sind Auswärtsspiele angesagt, am Samstag, 27.02.2016, treten die Mädchen E um 11.40 Uhr in Steinen an. Die C-Jugend tritt um 16.50 Uhr in Oberhausen an. Die B-Jugend tritt in der Südbadenliga an diesem Wochenende zweimal an, am Samstag, 27.02.2016 um 12.00 Uhr am Bodensee gegen die

JSG Hegau und am Sonntag, 28.02.2016 um 15.45 Uhr in der Sporthalle 2 in Müllheim gegen die SG Lörrach/Brombach. Im Anschluss spielen die Herren 2 gegen die ESV Freiburg um 17.30 Uhr. Die Herren 1 treffen am Sonntag um 18.00 Uhr in Freiburg, auf die SG 1844/FT/Kappel. Topspiel der Landesliga Süd Damen. Am Sonntag, 28.2.16 um 15.00 Uhr kommt es in Freiburg, Wenzingerhalle, zum Lokalderby, Eintracht Freiburg, Tabellenzweiter gegen den Tabellenersten der HG Müllheim/Neuenburg.



B-Jugend: Schlussoffensive der HGler kommt zu spät!

Im Spitzenspiel gegen den punktverlustfreien Tabellenführer aus Teningen war die Marschroute der HG Müllheim/Neuenburg klar mit Spaß und ohne Druck den scheinbar übermächtigen Gegner zu är-

gern. Dies gelang im ersten Durchgang nicht. Zu früh oder schlecht abgeschlossene Angriffe nutzte der Klassenprimus mit leichten Gegenstoßoren aus. Somit war der Pausenstand mit 18:11 ernüchternd für die HGler. Was in den zweiten 25 Minuten geschah, war an Kampf-

geist und Moral von den HG Jungs kaum zu übertreffen. Mit einer umgestellten Abwehr, mehr Durchschlagskraft im Angriff brachten sie die Hausherren fast nochmal ins Wanken. Doch leider konnte der in der zweiten Halbzeit erspielte 8:11 Sieg den Gesamtsieg der SG K/T

nicht mehr gefährden. Endergebnis 26:22. Einen sehr großen Dank an die vielen mitgereisten Fans, die unsere Jungs lautstark unterstützten. Es spielten: Niklas/Fabian/Tor, Justin, Julius, Silas 4, Gerrit, Erik 1, Oti 8, Yannik 1, Louis, Laurian, Philipp, Basti 8, Trainer Heiko Holzer.

SONSTIGE

Seniorenrat/Altenwerk

Nachmittagstreff mit der Polizei

Der Seniorenrat und das Altenwerk Neuenburg am Rhein la-

den herzlich ein zu einem Nachmittagstreff im Fridolinhaus Neuenburg am Rhein am Mittwoch, 02.03.2016. Alle Gäste sind herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen. Nach der Kaffeepause spricht Frau Leonie Meyer, Polizeihauptmeisterin. "Wie bleibe ich lange mobil? Wie

verhalte ich mich richtig im Verkehr als PKW-, Rad- Rollator-Fahrer oder als Fußgänger? Wie erhöhe ich meine Sicherheit und die der anderen?" Dies ist das Thema des interessanten Lichtbildervortrags. Frau Meyer steht gerne für Fragen zur Verfügung. Seniorenrat und Alten-

werk freuen sich auf viele Gäste.

Beginn:

14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum Fridolinhaus (barrierefrei), Müllheimerstr. 23, Neuenburg am Rhein. Den Teilnehmern entstehen keinerlei Kosten!

Landfrauen

60-jähriges Jubiläum Landfrauen Laufen

Anlässlich des Jubiläums laden die Landfrauen Laufen am Sonntag, 21.02.16 ab 14.30 Uhr ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen in

die Halle Laufen ein. Ab ca. 16.00 Uhr gibt es einen schönen Vortrag von Fr. Böni aus der Schweiz. Das Thema ist: "Froh und heiter in Richtung Frühling". Die Landfrauen Laufen freuen sich über zahlreiche Gäste. Der Landfrauenbezirk Müllheim

lädt am Samstag, 27.02.2016 zum Landfrauentag in die Quellenhalle in Schlatt ein. Der Beginn ist um 14.30 Uhr. Ein abwechslungsreiches Programm bietet allen interessierten Frauen die Möglichkeit, einen Einblick in die Aktivitäten der Landfrauen zu er-

halten. Die Landfrauen freuen sich auf den Vortrag von Claudia Kunstleben mit dem Titel „Burnout Vorbeugen“. Die Landfrauen Bad Krozingen sorgen für ein reichhaltiges Kuchenbuffet und bitten darum, eigenes Kaffeegedeck mitzubringen.

Schierebirzler

Steinenstadt

Am 08.01.2016 startete die Faschnachtsaison bei den Betzitgunk in St. Märgen. Tags darauf verbrachten die Schierebirzler einen tollen Abend bei den Fröschen in Neuenburg. Am 15.01. waren sie bei den Bäseridder in Hartheim und am 22.01. bei den Schlosshexen in Ebringen. Sie beteiligten sich am Nachturnzug in Bollschweil am 23.01. und am 24.01.2016 am Umzug in Heimbach. Das darauffolgende Wo-

chenende haben sie selbst zum Narrentreffen eingeladen. Ein recht herzliches Dankeschön an alle Helfer und alle Gäste, die zu einem supertollen Abend beigetragen haben. Insbesondere wollen sich die Schierebirzler bei Markus Wehrle bedanken, der einen Bus der Gäste aus dem Acker gezogen hat. Am 31.01.2016 hatten sie trotz Regen viel Spaß am Umzug in Müllheim und am schmutzigen Dunschtig trafen sie sich zum Frühstück mit anschließender Kindergartenstürmung. Die Kinder sangen tolle Fasnachtslieder

und wurden mit einer Brezel belohnt. Nachmittags bewirteten die Schierebirzler die Kinderfasnacht in der voll besetzten Halle in Steinenstadt. Am 05.02. waren sie wieder in Oberprechtal beim Fackelumzug und am 06.02. genossen sie das gelungene Programm am Bunten Abend der Vereinsgemeinschaft in Steinenstadt. Der 07.02. stand im Zeichen des Umzugs in Neuenburg, ein recht herzliches Dankeschön an Fuzzi für die Bewirtung vor dem Umzug! Beim Umzug am Rosenmontag in Heitersheim und am Fasnachtsdiens-

tag in Achern meinte es der Wetergott nicht so gut mit den Schierebirzler. Aber trotz Regen und starkem Sturm haben sie sich an den Umzügen beteiligt. Am 13.02. fuhren sie mit vielen Neuenburger Vereinen nach Neuenweg zur Buurefasnacht und am 14.02. ging es nach Sulzburg an den Umzug. Den Abschluß der diesjährigen Saison machen sie am 28.02. am Umzug in Rouffach (Frankreich).

An alle Mitglieder:

am Montag, 07.03.2016, findet die nächste Montagssitzung statt.

SIHTBAR ANKOMMEN e.V.

Flüchtlinge beim Fasnachts-Umzug dabei

Auch stürmisches, regnerisches Wetter konnte die Narren in Neuenburg in diesem Jahr nicht von ihrem Umzug abhalten. Pünktlich um 14.11 Uhr startete der Zug durch die von Zuschauern gesäumten Straßen. Die Neuenburger Flüchtlinge waren beim närrischen Treiben dabei und bedankten sich mit Transparenten bei den Bewohnern für die gute Aufnahme in der Stadt. Wenn einige Brauchtümer auch noch ein wenig fremd erscheinen, hatte die Gruppe doch großen Spaß, Teil des Umzuges zu sein. Eine gute Gelegenheit, den



Angekommen - Die Flüchtlingsgruppe im Fasnachts-Umzug

Kontakt zwischen Neuenburgern und Flüchtlingen zu intensivieren. Der Verein sucht dringend gebrauchte Waschmaschinen und Kühlschränke (wenn möglich mit

kleinem Gefrierfach) für Flüchtlingsfamilien. Kontakt: August Walz, sichtbar-ankommen@mail.de, Tel.: 0160 635 51 08.

Scheibenfeuer

Am Samstag, den 27.02.2016, findet ab 18.00 Uhr das alljährliche Scheibenfeuer auf dem Richtberggelände statt. Scheiben können vor Ort gekauft werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös geht dem DRK Ortsverein Neuenburg am Rhein zu Gute.

Kolpingfamilie

Neuenburg am Rhein

Am Freitag, 26.02.2016, 19.30 Uhr findet der Vortrag von Pfarrer Andreas Eisler, Thema: Das fünfte Evangelium, im Kolpingraum statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Kinderkleidermarkt- und Spielzeugmarkt

Am 05.03.2016 von 13.30 – 16.00 Uhr veranstaltet der Verein Frauen-Freizeit pur e.V. im Stadthaus in Neuenburg einen Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt für Selbstanbieter. Angeboten werden Kinderkleider in allen Größen, interessan-

te Bücher für jedes Lesealter, Spiele und vieles mehr. Das Angebot des Kindergartenteams für die kleinen Gäste umfasst Kinderschminken, Mal- und Bastelangebote.

Ein großes Kuchenbuffet versüßt zusätzlich den Einkauf. Auf diesem Markt gibt es für jeden etwas Passendes. Ein Besuch, der sich lohnen kann.

Wuhrlochfrösche

Die Wuhrlochfrösche laden alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich zur Mitgliederversammlung am Samstag, 27.02.2016, um 19.00 Uhr im Ratskeller in Neuenburg am Rhein ein. Neben den einzelnen Tätigkeitsberichten steht auch die Neuwahl des Narrenrates auf der Tagesordnung.

Kfd Grißheim

Am Freitag, 04.03.2016 um 19.30 Uhr findet der Weltgebetstag mit den Frauen aus Kuba ausgearbeiteten Texten im Alemannensaal in Grißheim statt.

Am Dienstag, den 15.03.2016 findet ein Besinnungsabend für verstorbene Mitglieder anlässlich des 30-jährigen Bestehens unter dem Motto "Wenn eine von uns geht" statt.

www.neuenburg.de

KIRCHEN

Evangelische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

Donnerstag 25.02.2016

- 09.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
17.00 Uhr Spieleabend mit Flüchtlinge im Gemeindehaus
20.00 Uhr Elternkurs "Stärke" Kiga Storchennest

Freitag 26.02.2016

- 09.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

Samstag 27.02.2016

- 09-12Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 28.02.2016

- 10.00 Uhr Gottesdienst
Thema: "Glaube" (Daniel Alber und Konfirmanden)
09.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 29.02.2016

- 09.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Dienstag 01.03.2016

- 09.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
20.00 Uhr Glaubensgrundkurs

Mittwoch 02.03.2016

- 09.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
19.00 Uhr Konfi Knigge Abend in der Krone Neuenburg

Katholische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

Samstag, 27.02.2016

- 17.45 Uhr Neuenburg
Beichtgelegenheit (Pfarrer Kreutler)
18.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe zum Sonntag – mit dem Thema: Erfahre ich „Taten des Heils“? (für Konstantin Meider; Willi Kießer)

Sonntag, 28.02.2016

- 9.30 Uhr Grißheim
Heilige Messe im Alemannensaal
11.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe
16.00 Uhr Neuenburg
Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Steinensadt
Heilige Messe
12:30 Uhr Steinensadt
Tauffeier von Linus Murphy
17.00 Uhr Steinensadt
Rosenkranzgebet

Montag, 29.02.2016

- 10.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Dienstag, 01.03.2016

- 17.30 Uhr Neuenburg
Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinensadt
Heilige Messe

Mittwoch, 02.03.2016

- 19.00 Uhr Grißheim
Heilige Messe im Alemannensaal (für Maria und Max Schmidt und verstorbene Angehörige)
7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes in der Kapelle

- des Seniorenzentrums St. Georg
10.00 Uhr Neuenburg
Fastenandacht
10.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Donnerstag, 03.03.2016

- 19.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe mit Anbetung bis 20.00 Uhr (in einem besonderen Anliegen)

Freitag, 04.03.2016

- 19.30 Uhr Grißheim, im Alemannensaal: Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen. Frauen aller Konfessionen laden ein – Thema: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“.
8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe (für Theresia Kirchen und Johann Faber; in einem besonderen Anliegen)
19.00 Uhr Neuenburg, in der Evangelische Kirche: Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen. Frauen aller Konfessionen laden ein – Thema „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“.

Samstag, 05.03.2016

- 18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag – mit dem Thema: „Erlebe ich ein Neuerwerden?“ (für Manfred Fuchs; David Günther; Karl und Hedwig Holzreiter mit verstorbenen Eltern und Geschwistern)

Sonntag, 06.03.2016

- 9.30 Uhr Grißheim

- Heilige Messe im Alemannensaal
11.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe
16.00 Uhr Neuenburg
Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Steinensadt
Heilige Messe
17.00 Uhr Steinensadt
Rosenkranzgebet

Fastenessen

des Eine-Welt-Kreises am

4. Fastensonntag – 06. 03.2016

Herzliche Einladung zum Fastenessen am Sonntag, 06.03.2016, im Anschluss an die Heilige Messe im Gemeindehaus St. Bernhard. Nach dem Essen wird uns Herr Buchmann von Kinderrechte Afrika e.V. - Zukunft für Kinder in Not - Informationen über den 1995 in Lahr gegründeten Verein geben. Das Engagement des Vereins stellt dabei aus christlich/humanitärer Verantwortung die ganzheitliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in Afrika in den Vordergrund, um sie zu befähigen, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern, künftig Mitverantwortung für ihre Familien, ihre Sozialgemeinschaft und ihr Land zu übernehmen und unsere gemeinsame Zukunft mitzugestalten. Dieser Verein ist eines der Projekte, das die Eine-Welt-Gruppe unterstützt und der Erlös des Fastenessens kommt diesem Projekt zu Gute. An diesem Tag können auch fair gehandelte Produkte erworben werden.

International Church

NEUENBURG AM RHEIN

Sonntag/Sunday, 28.02.2016

- 10.30 Uhr Gottesdienst/ Church Service bilingual/ bi-lingual (Deutsch/ English)

WIR MACHEN ES BUNT und bringen Farbe IN IHRE ANZEIGE!

MEHR AUSDRUCK | **MEHR** AUFMERKSAMKEIT | **MEHR** INDIVIDUALITÄT

Schalten Sie Ihre Anzeige in **Farbe** um die
Aufmerksamkeit zu steigern.
Sie wird schneller wahrgenommen und zeigt Ihre Präsenz.

Entdecken Sie den **Unterschied** -
Egal ob Werbe- oder Grußanzeige

TAXI
GRETHER
07631-72300
NEUENBURG
info@taxi-grether.de · www.taxi-grether.de

GR
076 Taxifahrer/Aushilfsfahrer gesucht!
NEUENBURG
info@taxi-grether.de · www.taxi-grether.de

Taxifahrer/Aushilfsfahrer gesucht!

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

So erreichen Sie uns:
Tulpenbaumallee 19 · 79189 Bad Krozingen
Tel. 0 76 33 / 9 33 11-0 · Fax 0 76 33 / 9 33 11-40 · neuenburg@wzo.de



PRIVATE KLEINANZEIGEN

ZU SONDERTARIFEN!

FÜR ALLE PRIVATEN UND FAMILIÄREN ANLÄSSE:

z.B. Verkäufe, Wohnungsgesuche oder -angebote,
Stellengesuche, Hochzeit, Geburtstag, Geburt u.v.m.

MUSTERGRÖSSEN

2-spaltig – 20 mm hoch

(schwarz/weiß) **7,62 €** / (farbig) **9,52 €**
jew. inkl. MwSt.

2-spaltig – 30 mm hoch

(schwarz/weiß) **11,42 €** / (farbig) **14,28 €**
jew. inkl. MwSt.

ANZEIGENAUFTRAG

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!
Anzeigenschluss jeweils Freitag, 17.30 Uhr vor Erscheinung!

Datum/Erscheinung: _____

Anzeigengröße: 2-spaltig 20mm 30mm Farbe: schwarz/weiß farbig

Headline (Überschrift/Fettzeile): _____

Anzeigentext: _____

Auftraggeber - bitte vollständig ausfüllen!

Name: _____ Straße: _____

PLZ/ORT: _____ Telefon: _____

Einzugsermächtigung

IBAN: _____

BANK: _____ Datum/Unterschrift: _____

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



So erreichen Sie uns:

Tulpenbaumallee 19 • 79189 Bad Krozingen

Tel. 0 76 33 / 9 33 11-0 • Fax 0 76 33 / 9 33 11-40 • neuenburg@wzo.de



PRIVATANZEIGEN

Fischer E-Bike

wegen OP für 490 Euro zu verkaufen.
Tel. 0176/96876125 Bad Bellingen

Was ist der Sinn des Lebens?

Alle sind herzlich willkommen, auch wenn Du Gott noch nicht kennst, mit uns über dieses Thema zu sprechen. Wir sind Christen aus Neuenburg und freuen uns auf Dich.
Wann: Fr., 26.2., 20 Uhr. Wo: Pizzeria Villa Plön, Neuenburg. **Fragen: mwts@web.de**

Paar, 30 J. und 38 J.
sucht **3-Zimmer-Wohnung**
im Grünen mit Balkon/Terrasse,
zwischen Freiburg und Müllheim.
Tel. 0176/62018554

Sammler kauft Silberwaren, Antiquitäten,
Münzen, Medaillen, Emailleschilder, Schmuck, Post-
kartenalben, alte Militärsachen: Orden, Urkunden,
Dolche, Figuren, Fahnen, Uhren usw.
Tel. 07633/982173 oder 0170/4761417
auch Sonn- und Feiertage.

Südfrankreich Ferienhaus

Frei 09.04. – 09.05. und 09. – 29.10.
www.suedfrankreichhaus.de

Suche altes Moped

Motorrad, Oldie, PKW und Ersatzteile.
Andi Jung, Tel. 0171/4913348

Ihre Privatanzeigen senden Sie bitte
per E-Mail an neuenburg@wzo.de

Ruhiges Häuschen,
kleines Haus in ruhiger und dezentraler Lage
gesucht, zur Miete oder bevorzugt Kauf,
im Markgräflerland.

Tel. 0761/5959260

ANGEBOTE

Lekres
Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik

Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07634-2668

PROMEDICA PLUS



Tel. 07634 - 594 99 28

**24h Betreuung
und Pflege zuhause**

durch geschultes,
osteuropäisches Personal

PROMEDICA PLUS
Markgräflerland/Kaiserstuhl-Süd

Jochen Heiland
Im Oberdorf 3
79282 Ballrechten-Dottingen
www.promedicaplus.de/markgraeflerland

Ihre Regio Autoverwertung

www.arv-winkler.de

ARV
WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

„Neuenburg bis Offenburg“
in Freiburg + Hausach

Container- und Muldendienst
von 5m³ bis 40m³

Wir entsorgen für Sie: **Altautos · Elektronikschrott · Glas · Grünschnitt**
Holz · Baumischabfälle · Sperrmüll · Papier / Kartonagen

79108 Freiburg · Engesserstr.7 · Tel. 0761/ 70 41 91-0 Fax 70 41 91-99

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Niederlassung: 77756 Hausach · Gutacherstr.7 · Tel.07831/9 60 35 Fax 9 60 37

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Die aktuelle Stadtzeitung finden
Sie auch im Internet unter
www.neuenburg.de



Erwin Markowsky, www.8com.de

**IT-Sicherheit
ist einfach.**



Vortragsabend
Fun + Risk im Netz
spannend - spaßig - ermüchternd

7. März 2016, 19 Uhr
Bürgerhaus Müllheim

10. März 2016, 19 Uhr
Haus der Volksbildung Weil am Rhein

Anmeldung: 07631 87-0 / 07621 976-0

Freier Eintritt • Anmeldung online:
www.spk-mgl.de/security

Stiftung der Sparkasse Markgräflerland
zur Förderung der Jugend





Markisen
Rollladen
Jalousien
Fliegengitter

Am Brunnenbuck 7 • 79424 Auggen
Telefon: 07631 - 6381 • Telefax 07631 - 172548
spengler-auggen@t-online.de

Weltweit hilfsbereit. 60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**

Im Sommer optimaler **Hitzeschutz!**
Im Winter **Energie sparen!**

- Ihr Vorteil ist unsere **langjährige Erfahrung** und „alles aus einer Hand“
- Dachdämmung, Dacheindeckung, Dachfenster, Blechenerarbeiten
- Wir bringen Ihr Dach auf den neuesten Sparkurs

Vieles ist mit Holz machbar!

RÖHL ^{GM}_{BH} ZIMMEREI NEUENBURG

☎ **07631-72940**
79395 Neuenburg
Pfarrer-Christen-Str. 6
www.roehl-zimmerei.de



Joachim Schuster

Bürgermeisterwahl

13.03.

„Wenn nicht jetzt, wann dann...“

Geht doch!

Gemeinsam die Welt gestalten.



Mit ihrem persönlichen Einsatz unterstützen Fachkräfte und Freiwillige Partnerorganisationen vor Ort und helfen den Menschen in Entwicklungsländern, sich selbst zu helfen.
Machen Sie mit!

Mitglied der **act alliance**

www.brot-fuer-die-welt.de/fachkraefte

Brot für die Welt
Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst



EST 2015
Old Jack

Ive & T-Bo

Old Jack
Werkstr. 3
Buggingen

27. Februar
21:00h
(Blues, Country & Folk)

Eintritt frei!

www.OldJack-Bar.de

Zähringerstadt

Neuenburg am Rhein



Unser Team besucht und berät Sie gerne



WOCHENZEITUNGEN AM OBERRHEIN

Tulpenbaumallee 19 • 79189 Bad Krozingen
Tel. 0 7633 / 933 11-36 • Fax 0 7633 / 933 11-936 • neuenburg@wzo.de